

Team agroplanta

Ackerfuchsschwanz, Windhalm und Co. besser im Herbst in Schach halten!

Wie geht das am effektivsten? Herbst- und / oder Frühjahrsbehandlung, was verspricht mehr Erfolg? Unsere Antworten.

Ihr agroplanta Team - 08762 / 724 702



Die Aufgabe

Ungrasdruck kostet Ertrag. Ist diese Konkurrenz bis zum Frühjahr tolerierbar? Nein, eine Herbstbehandlung (Ausnahme sehr spät gesäeter Weizen) ist zumeist effektiver, nachhaltiger und ertragsichernder.

Herbstbehandlung (n=6)

Ertrag* +19,3 dt/ha Wirkung 97%

Frühjahrsbehandlung (n=6)


+12,6 dt/ha 91%

* im Vergleich zu unbehandelt, 0,3 l/ha Atlantis WG + 0,6 l/ha FHS, Versuchsjahre 2002-2004, 2006-2007, Quelle: MEINLSCHMIDT und BÄR (2009), Sachsen

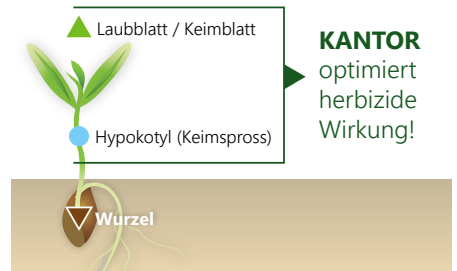
Bei hohem Ungrasdruck (Resistenzdruck) ist eine Spritzfolge Herbst- / Frühjahr sowieso unerlässlich.

Hintergründe & Wissen

Viele Herbstwirkstoffe (Flufenacet, Pendimethalin, Prosulfocarb, ...) sind unter dem Begriff bodenaktiv gruppiert. Dies ist aber irreführend, da diese Wirkstoffe im Wesentlichen über den Keimspross aufgenommen werden. Folglich erzielen Sie die höchsten Wirkungsgrade beim Herbizideinsatz im Nachauflauf Keimblatt.

 Die Anwendungsbedingungen für Pendimethalin (Stomp Aqua, Malibu, ...), Prosulfocarb (Boxer / Filon) Herbizide wurden wie folgt verschärft (NT 145):

- Wasseraufwand mind. 300 l/ha
- Düsen mit mind. 90% Abdriftminderung auf der gesamten Fläche
- Max. Fahrgeschwindigkeit 7,5 km/h
- Die Windgeschwindigkeit darf bei der Ausbringung 3 m/s nicht überschreiten



Die Lösung

Die Nachauflauf Keimblatt Herbst Herbizidlösungen sind am effektivsten.

Der KANTOR-Zusatz steigert die herbizide Wirkung bei allen Herbiziden beachtlich.

Grobe Spritztropfen (NT 145 Auflage) führen zu erheblichen Wirkverlusten (geringe Anhaftung an Blatt und Keimspross). Der KANTOR-Zusatz bringt diese Wirkstoffe auch unter diesen schwierigen Bedingungen an den Keimpflanzen zum Haften.

Sie gewinnen Wirkung.

Jeder Tropfen zählt!

Manganmangel (auch latent) beeinträchtigt den pflanzlichen Stickstoff-Kreislauf, der zu dünneren Zellwänden (erhöhter Krankheitsanfälligkeit) und damit zu reduzierter Winterhärte führt. Unsere Empfehlung:

 **MAN-TOP®** Mangandüngerlösung: 150 g/l Mn + 36 g/l S: **0,75 - 1 l/ha ab EC 12**

KANTOR All-in-One Additiv 

0,15% = 150 ml / 100 l Wasser
KANTOR immer zuerst einfüllen!



Verbessert Wasserqualität und Mischbarkeit



Verbessert Anhaftung; Tauspritzung möglich



Optimiert Benetzung, Wirkstoffverteilung



Beschleunigt und erhöht Wirkstoffaufnahme